

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Der Bischof · Postfach 35 09 54 · 10218 Berlin

Evangelischer Kirchenkreis Steglitz
Herrn Präses Wolfgang Röcke
Hindenburgdamm 101 B
12203 Berlin

Der Bischof

Dr. Dr. h.c. Markus Dröge

Georgenkirchstraße 69
10249 Berlin

Telefon 030 · 2 43 44 - 294
Fax 030 · 2 43 44 - 295
m.droege@ekbo.de
www.ekbo.de

Gz.
Az.

Berlin, den 13. April 2016

Sehr geehrter Herr Präses,
liebe Schwestern und Brüder,

für Ihre Einladung zur Tagung der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Steglitz, am 22./23. April 2016 danke ich Ihnen sehr herzlich. Leider ist es mir nicht möglich, an diesem Tag persönlich bei Ihnen zu sein. Meine Grüße und Segenswünsche sollen Sie deshalb auf diesem Wege erreichen.

Ende Januar habe ich mich auf Einladung der Gemeinschaft Sant'Egidio mit Bischöfen verschiedener Konfessionen aus der ganzen Welt in Rom getroffen. Auf Grundlage des Freundschaftsgedankens finden diese Treffen regelmäßig statt, um miteinander über die Herausforderungen, Nöte und Themen in den jeweiligen Kirchen ins Gespräch zu kommen und einander geistlich zu begleiten. Die Not der Menschen auf der Flucht und speziell der bedrängten Christinnen und Christen weltweit stand im Zentrum der Tage. Ich bin davon überzeugt, dass es zum Wesen des christlichen Glaubens gehört, immer wieder über den Tellerrand hinauszuschauen und den eigenen Horizont zu erweitern. Darauf weist uns das Themenjahr „Reformation und Eine Welt“ besonders hin. Wir leben in unruhigen und ungewissen Zeiten. Es ist eine riesige Herausforderung, die Menschen, die aus Not und vor Krieg und Gewalt aus ihrer Heimat geflohen sind, in unsere Gesellschaft zu integrieren. Eines ist für mich dabei ganz gewiss: Wir lösen diese Aufgabe nicht, indem wir uns abschotten oder nur noch den eigenen Kirchturm sehen. Wir brauchen Weitblick und Vertrauen, dass Gott uns auch in diesen Zeiten trägt.

„Du siehst mich“, das Kirchentagsmotto 2017 trägt diesen weiten Horizont in sich. Gott sieht mich, genauso wie dich und jeden Menschen auf der Welt. Das Wechselspiel der menschlichen Achtsamkeit, spiegelt sich für mich in diesen Worten. Und die Hoffnung, dass wir einander friedlich und in gegenseitiger Achtung begegnen können.

Für Ihre Beratungen auf der Kreissynode wünsche ich Ihnen Gottes Segen. Eine große Breite von Themen wird Sie beschäftigen. Dazu gehört auch die inhaltliche Beschäftigung mit dem Themenjahr 2016 „Reformation und die Eine Welt“. Ich hoffe, dass Sie in all den Themen immer auch die Gemeinschaft untereinander und den weiten Horizont der Liebe Gottes spüren. Mögen Sie die Synode auch als geistliche Stärkung auf Ihrem Weg erfahren.

Mit herzlichen Segenswünschen bin ich Ihr

Dr. Markus Dröge